

MSM04-2

3. Wochenbericht

Die letzten Tage der Fahrt MSM04-2, die heute morgen mit dem Einlaufen in Fort-de-France endete, wurden genutzt um das seismologische Netz zu vervollständigen. Insgesamt sind nun 52 OBS am Meeresboden, diese werden demnächst noch um weitere 40 Stationen ergänzt, die das französische Forschungsschiff N/O L'Atalante ausbringen wird.

Leider ist an dieser Stelle auch über Geräteverluste zu berichten. Der Versuch eines der IFM-GEOMAR OBS zu bergen, um Wartungsarbeiten durchzuführen, ist leider fehlgeschlagen. Das Gerät antwortet zwar und quittiert auch das Auslösekommando, steigt aber leider nicht auf. Das OBS liegt in 5200 m Wassertiefe, damit gestaltet sich eine Bergung sehr schwierig. Auch bei den französischen Geräten, die zu Wartungsarbeiten aufgenommen werden sollten, ist ein Gerät nicht aufgetaucht. Dieses Gerät hat keinerlei Antworten gegeben.

Während der letzten Stunden der Reise wurden noch weitere Einsätze mit GCPP Lot gefahren, und ein Lander (PWPL) ausgesetzt. Der PWPL-Lander wird über die nächsten 4 Monate Schwankungen des Porendrucks in einem Bereich intensiver Erdbeben-tätigkeit und Hanginstabilität überwachen.

Wir danken Kapitän F. von Staa und seiner Mannschaft für die geleistete Hilfe, ohne die unser sehr enges Arbeitsprogramm nicht erfolgreich hätte umgesetzt werden können.

An Bord sind Alle wohlauf und freuen sich auf die Rückkehr.

E. Flueh